

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 17 (1895)  
**Heft:** 24

**Anhang:** Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Nollurno.**

Im Südwind rauscht der alte Lindenbaum,  
Entsendet weithin seine süßen Dünste;  
Blauweißes Licht durchblättert den Himmelssaum;  
Schwer ziehen Wolken durch die schwülen Lüfte.  
Melodisch klingen unterbricht die Ruh'  
Der stillen Nacht; die Sonnenglut meidend,  
Sieht eine Kinderherd der müß'gen Weide zu;  
Das Badlein murmelt leis, durch moor ge Gründe gleitend.

Kein freundlich Sternlein schickt herab sein Licht.  
Der Mond träumt hinter einem dichten Wöllein;  
Glühwürmlein halten Wacht; im Grate dicht  
Gintong musiziert das Grillenbölllein.

Nicht weinen mag ich mehr im schwülen Raum;  
Die Nacht loft mich mit süßen, dunkeln Augen,  
We stärker duftet der Bähnholzbaum  
Und Nachtviole ihre Seele verhauben.

O Nacht! bedecke mich mit deinem Flor,  
Wie ein mein Herz mit deinem leisen Sange;  
Gib mir im Traume, was ich einst verlor.  
Du Trösterin, verweile lange, lange!

H. Ritter.

**Briefkasten der Redaktion.**

**Drostlose** in **Z.** Das beste Mittel, um sich aus schwerem Kummer herauszureißen, ist, sich in den Zammer eines andern zu versetzen; das ist eine alte Wahrheit, die sich täglich aufs neue bewährt. Indem Sie den Kummer Ihres Mädchens mitfühlend lernen lernen, lernen Sie das, was Sie bedrückt mit anderen Augen einsehen und dementsprechend beurteilen. Was ist ein geschäftlicher Verlust, solange Sie Ihr redliches Auskommen haben, solange Mangel und Entbehrung nicht an Ihre Thüre klopfen, solange Sie gefund sind und Gelegenheit haben, Ihre Arbeitskraft nussbringend für sich selbst und für andere zu behaupten? Lautende und aber lautende würden ihrem Schöpfer auf den Kneien danken und sie würden sich zu den Hochbeglückten zählen, wenn das Schickal ihnen alles das in den Schoß schütten wollte. Sie sich zu erfreuen haben. Sie müssen in der Stufenleiter der menschlichen Gesellschaft unter sich schauen, nicht über sich, wenn Sie aufzudenken und glücklich sein wollen. Lassen Sie sich das Dasein auch nur einer einzigen Familie nahe treten, die bei der liebenswertesten Arbeit, bei den strengsten Entbehrungen auch das Älternäsigste zur ererbten Fristung des Daseins nicht gewinnen kann, die sich von einem Tag zum andern entweder hungrig und durstig durchdrücken, oder sich auf die Mildehätigkeit anderer angewiesen sehn muß. Lernen Sie nur eine Frau kennen, die mit froher Hoffnung auf eine schöne Zukunft, auf ein reiches häusliches Glück die ethische Band geknüpft hat und die nun der zweifellosen physischen und moralischen Gegenwehr zum Trost machtlos zusehen muß, wie ihr Daseinsglück Stück

**Schwarze Seidenstoffe**

végétal Färbung, anerkannt beste und schönste Fabrikate, versenden zu Fabrikpreisen [450]

E. SPINNER & Cie., vormals J. Zürzer, mittlere Bahnhofstrasse 46 ZÜRICH  
Gegründet 1825 Muster franko

**Foulard-Seide**

sowie weiße, schwarze u. farb. Seidenstoffe jeder Art zu wirkl. Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit u. Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemuster?

Adolf Grieder & Cie., Siedstoff-Union, Zürich  
Königl. Spanische Hofflieferanten. (49)

Man verlange überall **ausdrücklich** die unübertroffenen Fleischbrühesuppen geben, und die von ärztlichen Autoritäten **bestens** empfohlenen **Kinderhafer-** und **Reiscrèmmehle**, sowie die erfrischenden **Suppeneinlagen** der

**Lachener Suppenrollen**, die für 10 Cts. zwei Portionen vorzüglichster fertiger Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [370]

**Gesucht:**  
eine anständige Tochter achbarer Eltern, welche im Servieren bewandert ist, als Mithilfe in einen Gasthof. Annehmliche Jahresstelle.

Eintritt am 23. Juni.  
Offeraten mit Zeugnisabschriften, event. Referenzen, sub H 579 B an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

**Gesucht.**

Im Kt. Waadt, in einer schönen Gegend am Genfersee, könnte ein braves, treues, ordentliches Mädchen, das schon geschnitten hat und die Hausgeschäfte kennt und auch etwas vom Nähen versteht, dauernde Stelle finden. Sehr erwünscht ist angenehmes Betragen und heiterer Charakter. Es hätte auch Gelegenheit, die französ. Sprache gründlich zu erlernen. Lohn 15—20 Fr., je nach Zufriedenheit.

Nähere Auskunft erteilen Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [569]

C. Sprecher, z. Schlössi. St. Gallen  
Eisenwarenhandlung en gros et en détail [49]  
Spezialität in Laubsägeartikeln.  
(Preislisten u. Kataloge zu Diensten.)

um Stück in Trümmer geht, wie vom unbarmherzigen Gende herauftschworen, sie sich und die übrigen der Schulz in die Arme getrieben sieht, aus der keine Rettung ihr wird. Was find da Ihre Kämmerin gegen ein solches Los? Und die solch schweres Los getroffen hat, denen das Schickal das Schwerte aufgebürdet hat, das find doch Ihre gleichberechtigten Brüder und Schwestern. Und Sie mögen sich ernstlich fragen: Was habe ich gethan, um so vom Schickal bevorzugt zu werden? Würden nicht jene eher verdienen, an meinem Platze zu stehen? Wer arbeiten kann und dabei zu arbeiten und zu leben sei, der sei zufrieden und schäze sich glücklich. Das Sammeln von Reichtümern ist nicht der Endzweck unseres Daseins und darin beruht auch nicht das Glück. Die Zufriedenheit allein und das thatkärfige Streben auch des Bruders Wohl zu fördern, das allein ist die Grundlage reinen und dauernden Glücks. Diese Erkenntnis wird uns und muß der Menschheit noch kommen und sie wird kommen, und die schmerlichen Erfahrungen des einzelnen sind der kürzeste Weg dazu.

**A. D. in B.** Die illustrierte Bractausgabe von Jeremias Gotthels ausgewählten Werken liefert Ihnen jede Buchhandlung zum Subskriptionspreise von Fr. 1.25 per Lieferung oder Fr. 6.75 für den broschierten Band. Wenn Sie es wünschen, sind wir gerne bereit, Ihre Bestellung einer Buchhandlung zu übermitteln. Wir versprechen Ihnen einen reinen, großen und nachhaltigen Genuss von dieser köstlichen Lektüre.

**Junge Hausfrau** in **M.** Sie müssen vor allem aus der Geschäftigkeit berücksichtigen und dürfen die Reinlichkeit nicht mit der Ordnung verwechseln. In Geschäftsfällen kann der Mann die peinliche Ordnung handhaben, während er in seinen häuslichen Gewohnheiten höchst unordentlich ist. Er kann Schubladen und Kästen offen stehen lassen und alles durcheinander wühlen, daneben aber kann er an sich selber die größte Reinlichkeit überlassen und kann diese Zugabe von anderen unachtsam verlangen. Der langjährige Aufenthalt in der Fremde, wo er zum Aufraumen seiner Sachen nicht veranlaßt wird, merkt sehr oft beim Manne diejenige Ordnungsliebe wieder aus, zu welcher die Mutter den Knaben daheim gewöhnt hatte. In solchem Falle ist es eben Sachen der Frau, die Ordnung aufrecht zu erhalten und den Sinn dafür beim Manne wieder zu kräftigen. Unentwegtes, freudliches Beispiel vermag viel, wogegen ärgerliches Schafieren nichts ausrichtet. Wenn dies der einzige Fehler Ihres Mannes ist, so müssen Sie sehr tugendhaft sein, um nicht hinter ihm zurückzustehen. Kleinlichkeit, Ungezügeln, Neidzucht und unfreundliches Nachfragen, das sind Dornen in der Ehe, an denen der aufdurfende Mann sich täglich auf empfindliche Weise wundreiben kann, ohne daß Sie dessen nur denken. Wenn er diese Mängel und Fehler bei Ihnen nur ebenso lieblos und gehärig verfolgen wollte, wie Sie es seiner Unordentlichkeit gegenüberthun? — Das Leben müßte ja allen Reiz für Sie

verlieren. Das Leben bringt ja in seinem Verlaufe so viel unausweichliches Schwere, daß es ein Gebot der Selbstbehaltung ist, sich von Kleinigkeiten nicht verstimmen oder sich gar die volle Daseinsfreude rauben zu lassen. Was halten Sie von dem Menschen, der um eines einzigen Unrates willen sich seines reichgeschmückten, großen, schönen Gartens nicht mehr freuen will? Denken Sie nicht, der verdiente ein solches Kleinoed gar nicht zu beziffern? — Es heißt nicht umsonst: "Wenn der Mensch seine Sorge hat, so macht er sich solche."

**Junge Leferin** in **B.** Sie haben vergessen, Ihrem, mit dem Poststempel "Ambulant" bezeichneten Brief den Abhangsort anzufügen. Wir wären im Falle, Ihnen eine Adresse für den Erhalt einer sehr guten Stelle zu ganz kleiner Familie zu übermitteln. Sie könnten sich in jeder Arbeit, besonders auch in Führung einer guten Schule, vervollkommen. Der Eintritt hätte auf Ende August zu geschehen.

**Bekümmerte Braut.** Ihr Bräutigam hat gehandelt wie ein Ehrenmann und Sie sind ein tapferes, hochherziges Bräutchen, dessen Bekümmernis wir gerne helfen helfen. Wir denken, daß Ihnen mit direkten Mitteilungen am besten gedient sein wird, und bitten zu diesem Zweck um Angabe einer Adresse. Offenheit und Vertrauen ist der rechte Boden, das solide Fundament zu einer glücklichen Ehe. Erfreulich ist es für uns zu hören, daß die "Schweizer Frauen-Zeitung" es ist, die Ihren Gedankenkreis erweiterte, Ihr Urteil klärte und Ihr Streben hob. So will denn auch die "Frauen-Zeitung" fortführen, was sie mit so viel Erfolg begonnen hat. Bis auf weiteres unsere besten Grüße.

**Fr. A. A. in A.** Wir raten Ihnen, Ihr Manuskript einem Blatte zu unterbreiten, das sich genug Hülfredaktoren leisten kann, um jede zur Prüfung eingehende Arbeit unverzüglich zu lesen und ungehindert über Annahme oder Nichtannahme entscheiden zu können. Wenn es sich darum handelt, Erstlingsarbeiten unterzubringen, so führt die Beobachtbarkeit am besten zum Ziele. Die Konkurrenz auf dem Felde der literarischen Betätigung ist riesengroß, so daß nur ein hervorragendes Talent gefeiert wird und demgemäß daraus einen guten Erwerb findet.

**Befriedigter** in **A.** Eine sorgliche Pflegerin, eine tüchtige Wirtschafterin, eine vortreffliche Kochin, eine unterhaltende Gesellschafterin, im Gesäß "eine zuverlässige Hüse", ein süßes Weibchen", ein treuer Kamerad — dies alles haben Sie durch die Ehe gefunden nach langem Sorgen und Zweifeln. Wir freuen uns für Sie und sind befriedigt, eine Lanze eingelegt zu haben für die im Verbogenen blühenden und durch ihr Neukeres nicht bestechenden Beilchen. Wir werden die betreffenden Werke gelegentlich in der "Frauen-Zeitung" reproduzieren, wenn Sie sich wirklich für andere die gleiche Wirkung davon verbreiten. Freundschaftlichen Gruß dem jungen Paar.

**Frau E. F. A. in B.** Ihre Oferete ist zu spät eingegangen; die Sache ist bereits erledigt.

**Abonnement** in **A.** Da die Tochter die Größenverhältnisse der Fenster kennt, so wäre je nach Wahl eine oder zwei feine Diaphanien (Glasgemälde ans Fenster zu hängen) als eleganter und moderner Zimmerzuschmuck, ein jedenfalls willkommenes und nicht alltägliches Geschenk von dauerndem Wert. Die betreffenden Firmen senden Ihnen auf Wunsch Musterillustrationen zur Wahl. Ein solches Werk für die Haussbibliothek würde sich ebenfalls sehr gut eignen. Als Bezugssquelle für ein Geschlechterer Art (speziell katholische Litteratur) nennen wir Ihnen das Verlagshaus Gebrüder Benziger in Einsiedeln.

**G. B., Schaffhausen.** Wurde zur Beförderung empfohlen.

**C. E. L.** Die Gymnastik und Massage kann die verunmöglichte Bewegung im Freien für eine Zeit lang teilweise ersetzen. Es bedarf aber der Anleitung durch Fachkundige.

**Hochsommerstoffe.**

Mousseline laine, Crepe, Batiste und engl. Etamines, Piqué imprimé, die neuesten Sommerstoffe zu Damen- und Kinderkleidern, Blusen in schönen Mustertonsortimenten per Meter 75, 95, 125 Cts. Waschecheide Indiennes und Cretonnes per Meter à 28—95 Cts. Badekleiderstoffe, sowie jeder Art Baumwollstoff von 18½ Cts. an per Meter, liefert meter- oder stückweise franko ins Haus Dettinger & Co., Zürich.

Muster obiger, sowie tausend neuzeit. Frauen-, Herren- und Konfektionsstoffmuster umgehends franko. Neuste Sommersommerstoffe gratis.

[267]

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

198 Herr Dr. Egenolf in Kelkheim a. Taunus schreibt: „Von Dr. Hommel's Hämatogen kann ich nur Gutes berichten. Bei beginnender Lungentuberkulose, wo der Appetit völlig daniederlag und ich schon viele Stomachika erfolglos gebraucht hatte, **hob sich der Appetit und das Allgemeinbefinden sehr.**“ Depots in allen Apotheken.

**Gesucht.**  
Eine intell., rechtschaffene Tochter könnte sofort in die Lehre treten bei Frau Zähner-Schmid, Damenschneiderin, Degersheim, Kt. St. Gallen.

[564]

**Gesucht.**

Eine Haushaltung, ohne Kinder, in einer kleinen Stadt des Kantons Waadt wohnhaft, würde zwei oder drei

junge Mädchen welche die Sprache und die Haushaltungsgeschäfte zu erlernen wünschten, in Pension nehmen.

Für Auskunft und Preis sich zu wenden an Mme. Widmer, Konfection in Montreux, oder Mme. Soutter, Kunstgärtnerei in Bex. (H 6971 L) [578]

**Für Eltern.**

In einer bürgerlichen Familie des Berner Jura würden zur Erlernung der französischen Sprache, wie auch der Haushaltungs- und Küchenarbeiten zwei junge Töchter von 15—18 Jahren in Pension genommen. Gute Pflege wird versichert. Sekundarschulen. Preis mässig. (H 3542 J) [570]

Für jede weit. Auskunft wende man sich an Hrn. G. Spillmann in St. Immer.

Visit, Gratulations- u. Verlobungskarten

liefern prompt und billig

Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

(H 6486 L) [561]

## Privat-Pension z. „Escherfeld“ in Wallenstadt.

An ruhiger, freundlicher Lage, am mittäglichen Fusse der sieben Churfirsten; mit natürlichen Waldspaziergängen und grossem Garten, wird mit dem 1. Juni eröffnet. Volle Pension Fr. 3½—4 per Tag. — Fremden und Erholungsbedürftigen sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvoll.

[558] Wwe. S. Brassel-Graf.

## Hotel und Pension Schönfels, Zugerberg

**1000 Meter über Meer.** Luftkurort und höchst gelegenes Etablissement der Schweiz für Hydrotherapie, Elektrotherapie, Moorbäder, Massagé und schwedische Heilgymnastik. Neu eingerichtetes Haus mit modernem Komfort und perfekten sanitärtechnischen Installationen. Prachtvolle Parkanlagen und köstliche alpine Rundschau. Post, Telegraph und Telefon im Hause. Beständiger Kurarzt. Auskunft und Prospekte gratis durch den Besitzer: (H 785 Lz.) [451] A. Kummer.

Vor- und Nachsaison Pension inklusive Zimmer von Fr. 6.— an.

## Hotel und Soolbad Drei König

Rheinfelden.

Schöne Lage. — Mässige Preise. — Prospekte gratis.

572] R. Kalenbach, Besitzer.

## Luftkurort Menzberg

Kt. Luzern

Station Menznau der Hettwiler-Wolhusen-Bahn, 1010 Meter ü. M.

ist eröffnet.

Von Mitte Juni an zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermäßigung. Neue, grosse Veranda, deutsche Kegelbahn. Telegraph. (H 1208 Lz.) [560]

Höflichst empfiehlt sich Kaech-Gruber.

Prospekte gratis.

**Rüttihubelbad**, Stat. Worb, Bern-Luzern-Bahn, 2½ Std. von Bern, 736 m ü. M. **Klimatischer Luft- und Bade-Kurort.** Ruhige, geschützte Lage. Prächtige Fernsicht. Wald und Allee-Promenaden. Eisenquelle. Günstig für Erholungsbedürftige. Vorzügliche Küche, Weine und Milch. Telefon. Tagespreis Fr. 3.50 bis 4.10. 530] (H 2454 Y) Eigentümer: Niklaus Schüpbach.

Bezirk Sargans Alpenkurort Weisstannen 3400 Fuss  
Kt. St. Gallen. Eröffnet den 1. Juni. Über dem Meer

## HOTEL & PENSION „ALPENHOF“

(H 1265 G) mit Dependence. [555]

Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmilken. Anerkannt gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Badeeinrichtung. Hübsche Spaziergänge. „Einziges“ Telephonbüro des Thales im Hause! Direkte Verbindung mit dem Telephonbüro Mels. Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weisstannen u. retour. Privatfuhrwerke. Pensionspreis Fr. 4 bis 4.50, vier Mahlzeiten, inkl. Zimmer. Vor und nach der Saison ermässigte Preise. Billige Arrangements für Familien. Prospekte gratis und franko. Höflichst empfiehlt sich A. Tschirky, Besitzer.

## Luftkurort Churwalden.

Kt. Graubünden, — 1215 Meter über Meer.

## Hotel und Pension Rothorn.

Beginn der Sommer-Saison: 1. Juni.

Vergrosserte, komfortabel eingerichtete Fremden-Pension. Familiär. Gute Küche, reelle Veltlinerweine. Spezialität in Bündnerschinken. Wassereinrichtung. — Telefon. — Pensionspreis mit Zimmer Fr. 5—6. Schattiger Garten mit Chalet. (O 1572 G) [516]

Es empfiehlt sich bestens

Jb. Brasser-Simeon.

## Wasserheilanstalt ALBISBRUNN (Zürich).

Familienkurhaus. — Rekonval.-Station.

Ende April bis Ende Oktober.

Sowohl für Einzelkuranient wie für deren Begleitung. (Kein Wassercur-Zwang.) Freie Höhenlage mit subalpinem Klima. Wasserheilverfahren nach allen erprobten Methoden.

Terrain- und Diätkuren. Gymnastik. Massage. Bewegungsspiele im Freien: Lawntennis, Croquet, Kegelbahnen (deutsche und sog. russische), Boccia. — Grosser Park, ruhiges Kurleben. — Elektr. Beleuchtung. — Telefon. — Telegraph. — In der Saison Postwagen vors Haus. Eigene Equipagen. (O F 439) [470]

Höflichst empfohlen vom leitenden Arzt und Besitzer: E. Paravicini, Med. Pr.

## Badanstalt Staubishub

Station Egnach (Thurgau)

wird mit 1. Mai wieder eröffnet. Erholungsbedürftige, welche mit Erfolg eine Luftveränderung machen wollen, finden hier wirklich gute und billige Gelegenheit. Angenommener, ruhiger Aufenthalt, kräftige Nahrung, schöne Spaziergänge, Kost und Log's per Tag Fr. 2.50, mit Bad Fr. 3.— Nähere Auskunft erteilt und nimmt Anmeldungen entgegen [528]

E. Schmid-Schildknecht.

## Luftkurort Churwalden, Graubünden.

Hotel

Weiss Kreuz

Pension.

1270 m ü. M.

Ruhiger Landaufenthalt, nahe Tannenwaldungen. Garten. Telefon. Gute Küche, vorzügl. Veltlinerweine. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4— bis Fr. 5.— 576] (H 637 Ch)

P. Margreth-Simeon.

1000 M. ü. M. Kurhaus Fideris-Kulm 1000 M. ü. M. Station Fideris Linie Landquart-Davos 469] Offen gehalten vom 20. Mai an. (H 451 Ch) Luftkur, Milchkur, Bäder, Fideriser Mineralwasser in täglich frischer Füllung. Quelle selbst kaum 30 Minuten entfernt. Eigener Weg in die nahen Waldungen. Freundliche Zimmer in massivem Holzbau. 25 vorzügliche Betten. Gute Küche. Reelle alte Veltlinerweine. Aufmerksame Bedienung. Pensionspreis, je nach Zimmer, Fr. 4.50 bis 5.50. Es empfiehlt sich der Besitzer: H. Meier-Ruffner.

## Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M. Kt. Graubünden Splügenstrasse.

Eisenhaltige Gipstherme für Brust- und Magenkranken. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.). [482]

Post- und Telegraphenbüro im Hause. Billigste Pensions- und Zimmerpreise. Kurarzt: Dr. Jules Gaudard. Frau Fravi.

## Bad Yverdon.

(Wasserheilanstalt.)

Geöffnet vom 1. Mai bis zum 30. September.

Kaltwasserheilkunde I. Ranges. Erfahrene Masseure. (H 4809 L) [532]

Arztlicher Direktor: Dr. Mermod.

Besitzer: G. Emery.

## St. Moritz-Dorf, Oberengadin.

## Hotel Steffani

539] 1850 m ü. M. Freistehend in sonniger, aussichtsreicher Lage. Gute Küche und Getränke. Mässige Preise. Es empfehlen sich (H 560 Ch) Geb. Steffani.

## Soolbad Schweizerhall

Post, Telegraph am Rhein bei Basel. Telephon.

Aeltestes Soolbad der Schweiz. Einzig und allein mit direkter Sooleitung von den Soolenquellen der nahen Saline bis in die Badewannen. Vollständig gesättigte Soole, somit stärkere unmöglich. Sehr schöne Gartenanlagen am Rhein mit Pavillons, gedeckten Hallen und Gartensälen. Weitläufige Spaziergänge durch Buchenwald. Milchkuren. Neueste Doucheeinrichtungen. Billige Pensionspreise. Sorgfältige Bedienung. Prospekte gratis. 484] (H 1713 Q)

M. Bräderlin.

J. SCHULTHESS, Schuhmacher  
Renweg 29 ZÜRICH Renweg 29  
Naturgemäße Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.

Spezialität:

Richtige Beschuhung von Platfüßen, sowie verdorber und strupierter Füsse. — Reitstiefel, Bergschuhe.

Alles nur nach Mass.

— Soeben erschien in fünfter, neubearbeiteter Auflage: —

Gibt in mehr als 70,000 Artikeln auf jede Frage kurzen und richtigen Bescheid.

MEYERS

HAND-LEXIKON

des  
allgemeinen Wissens.

„Von allen nützlichen Büchern  
kenne ich kein so unentbehrliches wie  
dieses.“ (Dr. Jul. Rodenberg.)

In Habrede gab.

Preis 10 Mark.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

[145]

# Wasserheilanstalt Brestenberg

am Hallwylersee. Eisenbahn-Station Lenzburg oder Boniswyl-Seengen (Schweizer. Seethalbahn). Prächtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische und elektrische Behandlung. Massage. Milch-, diätetische und Brunnenkuren. Seebäder. Rudersport. Postbüro und Telefon im Haus. Prospekte gratis. Milch-, diätetische und Brunnenkuren. Seebäder. Rudersport. Postbüro und Telefon im Haus. Prospekte gratis. Kurarzt: Dr. A. W. Münch. (H1266Q) 420] Inhaber: W. Amsler-Hünerwadel.

# Schinznach Bad und Kuranstalt.

a. d. Aare (Schweiz)  
Eisenbahnstation.  
343 Meter über Meer.

Windgeschützte Lage.

Mildes Klima. — Staubfrei.

Saison 15. Mai bis 30. September.

Therme mit reichem Gehalt an Schwefelwasserstoff und Kohlensäure. Chronische Hautleiden, Chronische Katarrhe, Skrofulose, Specifiche Dyscrasien, Rheumatismen, Neurosen. [355]

Indikationen: Atmatrie, eleganter Neubau für Inhalationen, Pulverisationen und Gurgelungen.

Milchkuren. Regelmässiger Gottesdienst in eigener Kapelle. Reduzierte Preise bis 15. Juni. Prospekte gratis durch Hans Amsler, Direktor.

# Gasthaus zum Eidg. Kreuz, Bern

(Christliches Vereinshaus).

Fein eingerichtete Zimmer; gute Küche; elektrische Beleuchtung, Telephon Zimmer von Fr. 1.50 bis Fr. 3. — per Bett. [353]  
Pensionspreis von Fr. 4.50 an per Tag. (H1290 Y)  
Portier am Bahnhof.

Den allein reisenden Damen besonders empfohlen.

# Bündnerische Koch- und Haushaltungsschule.

Die unter dem Protektorat der bündnerischen Regierung, des Stadtrates von Chur und der Gemeinnützigen Gesellschaft von Graubünden stehende Koch- und Haushaltungsschule in Chur bietet Töchtern von über 16 Jahren günstige Gelegenheit, die Führung eines rationellen Haushaltes zu erlernen.

Die Anstalt befindet sich in schöner Lage vor der Stadt, in schattigen Gärten, und gewährt den sie besuchenden Töchtern einen angenehmen und gesunden Aufenthalt.

Der nächste Kurs beginnt den 22. Juli I. J. und dauert bis zum 19. Okt. I. J.

Das Kursgeld (Pension und Lehrgeld zusammen) beträgt Fr. 150.—.

Anmeldungen zur Aufnahme wollen unter Einsendung von Schulzeugnissen und eines Altersausweises bis zum 6. Juli I. J. an die Leiterin Frl. C. Willy in Chur gerichtet werden, durch welche auch Prospekte bezogen werden können.

Chur, den 6. Juni 1895.

Die Kommission für die Koch- und Haushaltungsschule.

# Bad Reuthe (Bregenzerwald).

1923' über dem Meer.

Bewährte Eisenquelle für Blutarme und Erholungsbedürftige. Klimatischer Luftkurort. [501]

Täglich zweimalige Postverbindung nach Dornbirn und Schwarzbach. Prospekte gratis. Pension von fl. 2 an.

Per Bad Reuthe:

Frau Dr. Buschor-Grimm.

1252 Meter  
(4170')  
über Meer.

# Therme in Vals

Graubündner  
Oberland  
(Schweiz).

Kur- und Badanstalt.

Saison vom 15. Juni bis Ende September.

Eisenhaltige Gipstherme von 26 °C, wirksamnamenl. bei Blutarmut u. Skrofologie, sowie b. Krankheiten d. Atmungsorgane. Kräftig. Alpenklima.

Im Chaletstil neu und massiv erstelltes, zweckentsprechend eingerichtetes Kurhaus und Badegebäude — in sonniger, völlig staubfreier und ruhiger Lage. Meistens Balkonzimmer; 60 Betten. Romantisches, stilles Alpenthal. Nahe Tannenwaldungen, Alpen und Alpseen. — Günstiges Standort für Touristen zu Hohgebirgs- und Gletschertouren. Patentierte Bergführer. Kurarzt. Telegraph. Täglich Fahrpostverbindung mit Chur und Göschenen. Vorzügliche Verpflegung bei mässigen Pensionspreisen. Illustrierte Prospekte (gratis), sowie nähere Auskunft durch den Direktor. Philipp Schnyder in Vals.

Telegammaddresse: Therme in Vals.

# Kurhaus Schwandegg.

Menzingen (Kt. Zug), 810 m ü. M. Wieder eröffnet seit Mai. Aerztl. empfohlen bei Nervenleidern, Blutarmut und allgemeinen Schwächezuständen. Prospekte gratis. — Telefon. Telegraph. Postverbindung. [543]

Nähere Auskunft erteilt gerne der Besitzer (H 1138 Lz) Al. Arnold.

# Hotel und Pension zur Krone, Lenk, Kanton Bern.

1100 Meter über Meer.

Hübsche, geräumige Zimmer mit Balkonen. Prachtvolle Aussicht auf Gletscher und Wasserfälle. Freundliche Dependancen. Gutherzige Küche. Preise nach Ansprüchen. Berücksichtigung für Familien und Pensionate. Benutzung der berühmten Schwefel- und Eisenquellen, sowie der Bäder. Heizbare Zimmer, Ess- und Gesellschaftssäle. [577]

Es wird bestens empfohlen.

Frau Zürcher-Bühler.

# Institut Grassi

Lugano-Paradiso (Svizzera).

Komplette und regelmässige elem., technische, handelswissenschaftl., ginn. und liceal. Kurse. Prächtige Lage in der antiken Villa Fé, jetzt Eigentum des Institutes. Empfohlen für Sprachen und Handel. Vorbereitung auf das Polytechnikum und die Universität. Auf Wunsch Programme. (H 1361 O.) [549]

Prof. Luigi Grassi,  
Direktor — Besitzer.

# Lausanne.

[535]  
Familienpension für junge Mädchen zur Erlernung der französischen und englischen Sprache. Fortbildung in Musik, Zeichnen, Malen. Auf Wunsch Anleitung im Haushalt. Herrliche Lage. Prospekt durch Mademoiselle Jagst, Avenue de Rumine, Lausanne (Suisse). (Hc 595 L)

# Champel Genf Mmes. Weiss

Avenue Beau Séjour nehmen j. Töchter auf z. Erlernung des Französis. Ref. Mmes. Rimathé, Rheinau (Zürich), und Mme. Schafroth-Paul, Burgdorf (Bern). [559]

# Bern.

## Pension Bühlstrasse 4.

(Tramstation Inselspital.)

Ländlich ruhige Lage. Sehr gesunde Luft. Täglich frische Milch und Eier. Man spricht deutsch, französisch und englisch. (H2442Y)

## Garantierte

## Naturweine.

Direkter Import aus den Produktionsländern tägl. zahlreiche Nachbestellungen. Offizielle Span. Alicante, rot, hochfein Couperwein 100 Lit. Fr. 32.50 Siciliane, weiss, hochgründig 575. 100 Lit. Fr. 38.— 1a Süd. Rotwein 100 Lit. Fr. 30.— Feinst ital. Weisswein 100 Lit. Fr. 31.— bei 600 Liter Fass gratis. (H2119 Q) J. Winiger, Boswil.

# Carl Blunk

Uhrmacher [538]

Unionbank, St. Gallen

Uhrenhandlung

Reparaturen

Prompte Bedienung — Garantie.



— Grösstes —

Versandgeschäft

der Schweiz versendet

franko, gratis Preis-

courant und Muster in

Bettfedern u. Flämm, Ros-

hant, Matratzen, Bett-

decken, Laken, Bettbe-

standthölle, einz. Matrat-

z, farlige Bettten v. 70.—300 frak.

L. Meyer, Belden.

# Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der  
(feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

# Kunst im Hause.

## Holzbrandapparate und

## rohe Holzgegenstände

zum Brennen und Malen in feinster Ausführung  
empfehlen [567]

Hunziker & Co., Aarau.

Preiscourant franko.  
Alles franko gegen Nachnahme.

# Mechanische Näherei

hintere Schützengasse 6 St. Gallen hintere Schützengasse 6  
Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinderwäsche

nach bestem Schnitt zu sehr billigen Preisen.

Grössere Aufträge, Aussteuern etc. werden speciell sehr mässig berechnet.

# H. Brupbacher & Sohn, Bahnhofstr. Zürich

Heureka-Stoff, weiss,  
für Damen-, Herren- und  
Kinderwäsche.  
Das Eleganteste u. Solideste.

Heureka-Piqué  
für Damenkleider, Ju-  
pons, Frisiermäntel etc.

Heureka-Zwirnstoff.  
Das Beste für Betttücher  
und Bettwäsche.

Heureka-Stoffe, farbig,  
für Damenroben, Kinder-  
kleidchen, Schürzen, Blousen,  
Reise- und Staubkleider.

Heureka-Stoffe, crème,  
für Vorhangstoffe, Kleider,  
Schürzen, Broderien  
etc.

Farbige Heureka-Stoffe  
in crème, türkisch, braun  
blau, blau gestreift, rot  
gestreift, bordeaux.

Heureka-Stoffe sind  
alle gesetzlich geschützt.  
Patente:  
+ 6436 + 6437.

Ehrendiplom: London 1894  
Goldene Medaille: Zürich  
411) 1894. (H 1728 Z)

Man beliebte gefl.  
Muster und Pro-  
spekte zu verl.

# Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie

Dresden — ZÜRICH — Tetschen a/E.

(H 1272 Z)

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautreinigungen und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints. Empfehlenswerteste Kinder-Seife.



Man hüte sich vor Nachahmungen.

Nur echt mit der Schutzmarke:  
**Zwei Bergmänner.**

[333]

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.



Ungezuckerte, gründlich sterilisierte, reine kondensierte Kuhmilch. Detailpreis 60 Cts. per Büchse.  
Man verlange ausdrücklich Romanshorner Milch, event. wende man sich an die Milchgesellschaft Romanshorn. [74]



Der grosse Erfolg  
unseres Enthaarungsmittels, sowie fortgesetzte Anfragen veranlassen uns, für nachstehende Parfümerien eine Versandabteilung für Private zu schaffen u. dadurch dem oft ausgesprochenen Wunsch, direkt von Produzenten zu kaufen, entgegenzukommen.

Sämtliche Artikel wurden bis jetzt nur durch den Zwischenhandel vertrieben und stehen beste Zeugnisse schweizerischer Autoritäten auf Wunsch zur Verfügung.

**Ersparnis über 100%.**

Bay-Rum (bestes Shampooing und erfrischender Waschwasserzusatz) gr. Flac. Fr. 1.—  
Eau de quinine " " 1.—  
Eau de lavande ambrée " " 1.—  
Floridawater " " 1.—  
Pariser Toilettewasser " " 1.—  
Eau Athénienne-Portugal " " 1.—  
Eau de Cologne mittel " " 1.—  
Eau de milles fleures " " 1.—  
Schweiz. Alpenmilchseife p. Stück „ .50  
Lanaseife i. Pressdos. " " „ .50  
Landollettsseife in eleg. Blechdosen " " 1.—  
Bébésseife (beste Kindersseife) " " „ .40  
Bébéduder (antisept.) " " „ .40  
Kinderpuder (p. Dose) 1.—  
Lanapuder (lanolin-halt. Gesichtspuder) " " „ .60  
Alles franko gegen Nachnahme.

Rud. Ringier Sohn & Cie.  
Parfümerie- und Seifenfabrik  
Lenzburg.

[573]

Das Theversandgeschäft von C. LOCHER, Spitalgasse in Bern, versendet von nun an auch en détail (wenigstens pfundweise) direkt (ohne Vermittlung der bisherigen Niederlagen) an Hotels, Pensionen, Spitäler u. Private die beliebten, fein chargierenden Theessorten.

ff. schwarz Liang Pecco à 3.90

(H 2772 Y) ← DÉPOSÉ [571]  
ff. Souchong (Pfeilmarke) à 3.20.  
Ebenselbst (C. Locher, Spitalgasse, Bern) Caravanentheedépôt des kais. russ. Hofliefer. PERLOFF in Moskau. Prima Referenzen. Nachnahme. Bei direkter Bestellung erfolgt Franko-Sendung (ohne Preiszuschlag) durch die ganze Schweiz.

Zur Aufertigung sämtlicher Blechemballagen empfiehlt sich die Blechemballagenfabrik von J. Kopetschny, Frauenfeld.

Lackierte Dosen in allen wünschbaren Farben, bedruckte Dosen von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung. Blechplakatdruckerei nach neuester Methode.

Auf Lager halte stets in Weissblech: Dosen für Lederfett, Kokosnussbutter, Wachslösung, Kakao, Tee, Gewürze, Honig, Wichse, Putzpulver und dgl.; Dosen mit englischem Verschluss, sowie runde und eckige Flaschen. (H 2593 Z) [562]



Berner-Alpen-Milchgesellschaft

Stalden, Emmenthal.

Sterilisierte Alpenmilch

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz

oder direkt von Stalden zu beziehen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthales, von durchaus gesunden Tieren, denen nur Naturfutter verabreicht wird. Die angewandte Sterilisations-Methode ergibt die vor allen anderen bei weitem sichersten Resultate.

Als Kindermilch von Müttern und Aerzten aufs höchste geschätzte. Zahlreiche Zeugnisse der ersten Kinder- und Frauen-Aerzte.

Export nach überseeischen Ländern.

Die 1 Literflasche 55 Cts.

Die 6 Deciliterflasche 40 Cts.

Die 3 Deciliterflasche 25 Cts. ohne Glas.

Auch vorzüglicher sterilisierter Alpen-Rahm.

Verlangen Sie die Bärenmarke! [59]

Sichere und dauernde Heilung bei  
**Flechten jeder Art**  
**Hautkrankheiten**  
**Hautausschlägen**

wird durch das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Flechtemittel von Dr. Abel erzielt. Das Heilmittel, bestehend aus einem Thee, der das Blut von sämtlichen Unreinheiten befreit, und einer Salbe, welche binnen kurzem die Hautausschläge vollständig und dauernd beseitigt, ist frei von allen metallischen und narkotischen Giften, wie solche in vielen Fällen angewendet werden.

Es ist darum vollständig unschädlich, leicht anwendbar und nicht berufsstörend.

Preis franko per Nachnahme Fr. 3.75. Zu beziehen durch [106]

J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

900 Illustrationen	Achte Auflage.	25 Kartenbeilagen auf 41 Kartenseiten
	<i>Adrian Balbis</i>	[136]
50 Lieferungen à 1 Fr.	Vollkommen neu bearbeitet von Dr. Franz Heiderich.	10 Abteilungen à 5 Fr. 3 Bände geb. à 20 Fr.
	A. Hartleben's Verlag, Wien.	



Kinderzwieback  
seit 25 Jahren erprobte als vorzügliches, ausserordentlich leicht verdauliches Nährmittel für kleine Kinder vom zartesten Alter an, per 1/2 Kilo à Fr. 1.20, bringt in empfehlende Erinnerung [155]  
**Carl Frey**, Conditor,  
St. Gallen.  
Prompter Versand nach auswärts.  
Telephon.

Aussteuern

einfach aber gediegeln, mit Garantie.  
Eine Schlafzimmereinrichtung, nussbaum, matt oder poliert, bestehend aus: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 Kommode mit 2 Schubladen, 1 Kommode mit Marmoraufsatz und 1 Kniestelleraufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelshrank mit Krystallglas, 2 Pillisch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtischvorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salontisch, Plüscher, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm Krystall, Fr. 550.—, Eine Speisezimmereinrichtung, nussbaum, inwendig Eichenholz, bestehend aus: 1 Buffet mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrurst und Rohrrücken, 1 Serviettisch, 1 Sophie mit prima Wolldamast bezogen, 1 Querspiegel, 44/73 cm Krystallglas, 1 Linoleumteppich, 180/230 cm, 1 Radwollene Vorhänge mit kompletter Stangen- und Fußgarnitur Fr. 640.—.

Eine Saloneinrichtung, nussbaum, inwendig Eichenholz, bestehend aus: 1 Polstergarnitur mit Moquettestapeten ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 achtzelliger Tisch mit 4 Stühlen, 1 Damenschreibtisch, 1 Silber-schrank, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salontisch, Plüscher, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm Krystall, Fr. 875.—

Sämtliche Möbel stehen zur gef. Besichtigung bereit. Matratzen und Federbetten je nach Auswahl der lagernden Rohrmaterialien billiger.

**Ad. Aeschlimann,**  
Schiffstraße 12, Zürich.  
Fabrikation und Lager von Mobilen.

Gebr. Hug & Co.  
St. Gallen. [85]

Pianos  
von Fr. 650 an.

Harmoniums

von Fr. 125 an.  
Kauf. Tausch. Miete. Reparatur.